

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2014)
Heft: 92

Rubrik: Eine Hommage an die Schweizer Industriegeschichte : alte Technik
anlässlich 750 Jahre Stadt Winterthur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Hommage an die Schweizer Industriegeschichte – alte Technik anlässlich 750 Jahre Stadt Winterthur

Die Ausstellung historischer Industrie- und Fahrzeugtechnik in den ehemaligen Werkhallen der SLM (Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik) Winterthur darf zweifelsohne als die vielfältigste Ausstellung von Schweizer Industriekultur bezeichnet werden. Organisiert durch den Verein SwissHistorik fand das zweitägige Fest am 26./27. April auf dem ehemaligen Industriegelände westlich des Bahnhof Winterthur statt. Man roch es schon morgens bei der Anfahrt zum Gelände; Kohlengeruch, Öl- und Wasserdampf mischten sich in der Luft. Es zischte und dampfte. So manch ein kleiner Besucher brachte vor Staunen den Mund nicht mehr zu – es zeigte sich Technik wie es die ältere Generation der Besucher von früher kannte, inklusive kohlschwarzem Hemdkragen nach zwei Tagen hautnah dabei sein! Bei zahlreichen Rundfahrten konnte das Feeling von früher wieder erlebt werden. Doch erst nach mehreren Blicken in die zahlreichen gefüllten Hallen liess einem Verraten, wie umfangreich die Ausstellung war. Mit der Bewunderung der gigantischen, alten Elektrolokomotiven, der Dampfmaschinen und der auch dort gebauten SLM-Traktoren wurde einem bewusst, wieviel Swissness die Winterthurer Produktionshallen in den über hundert Jahren verliess. Dazu zählten auch die ausgestellten Stationärmotoren von SLM und Sulzer. Hinzu gesellten sich auf dem Ausengelände Dampfwalzen und stationär betriebene Dampfmaschinen verschiedenster Hersteller – und dies natürlich in Aktion. Historische Nutzfahrzeuge und Baumaschinen füllten noch einmal die alten Produktionshallen aus, nachdem ihnen eine Umnutzung bevorsteht. Parallel dazu konnte die Dampfmaschinen- und Dieselmotorenausstellung im Verein Dampfzentrum besichtigt werden. Man bewunderte



tonnenschwere eiserne Dampfmaschinen, Geräte und Stationärmotoren aus vergangenen Zeiten. Maschinen, welche in Raddampfern, Dampflok, Dampfwalzen oder sogar auf einem Schwimmbagger auf dem Thunersee im letzten Jahrhundert im Einsatz standen und dann allmählich in Vergessenheit gerieten bevor sie vor der endgültigen Verschrottung gerettet, aufbewahrt und in der Ausstellung vereint gezeigt werden können – mehr zu dieser permanenten Ausstellung unter www.dampfzentrum.ch.

Voller Erinnerungen steuerten wir am Sonntagabend mit unseren Lastwagen dem Heimweg entgegen mit der Freude ein Stück dieses Schweizer Kulturgutes mitzutragen.



Text: Cornel Suhner

Fotos: Cornel Suhner, Marc David



Die legendäre Schweizer Lok; frischrestaurierte Ae6/6 (SLM, BrownBoveri & Cie, Maschinenfabrik Oerlikon) aus dem Jahre 1955



SLM Strassendampfwalze 1923 der Firma Toller & Loher, 2013 sogar im Activeinsatz beim Belageinbau der Seestrasse in Meilen



Selten zu sehen; die ehemalige Winterthurer Feuerwehrspritze Saurer 2AC von 1923



Veranstaltungsrückblick 2014 – Feuerwehrfest Romanshorn

In Begleitung von schönstem Sommerwetter feierte die Hafenstadt Romanshorn ihr internationales Feuerwehrfest am Wochenende vom 25. Mai. Sternförmig sammelten sich die Feuerwehrfahrzeuge von einst und jetzt gemischt mit Musikformationen in den Strassenzügen. Der Startschuss setzte den grossen Umzug durch die Stadt in Bewegung in dem sich auch die zwei OCS-Vereinsfahrzeuge der Typen Saurer N4C und 2DM einreihen. Allem voran das betagte Löschfahrzeug der Romanshorner Feuerwehr, natürlich ein Saurer vom Typ 2BH aus dem Jahr 1927, gefolgt vom im letzten Jahr frischrestaurierten Dodge aus dem Jahr 1942 des Feuerwehrver-

eins Romanshorn. Wo vorab noch die Schweizermeisterschaft der Jugendfeuerwehren ausgetragen wurde, präsentierten sich am Sonntagnachmittag die zahlreichen



Feuerwehrfahrzeuge aus der Schweiz, Deutschland und Österreich auf der Festwiese am See. Man konnte die Technik wiederum in allen Facetten hören, vom BMW-Motorrad mit Boxermotor, über den luftgekühlten VW-Käfer und die nach reichlich Benzin riechenden Amerikaner wie Willys-Jeep, Chevrolet, Dodge bis zu den grossen Tanklösch- und Drehleiterfahrzeugen mit kernigem Dieselmotorensumd der Marken Saurer, Mercedes und Magirus-Deutz.

Text und Fotos: Cornel Suhner